

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 64 (1986)
Heft: 5-6

Rubrik: Subsektion Schwarzenburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Subsektion Schwarzenburg

Gehrihorn, 2130 m

26. Januar 1986

Vom Wetter her gesehen hatte unsere 10 Personen starke Gruppe einen sehr abwechslungsreichen Tag. Als wir uns vor dem Aufstieg noch in einem Restaurant stärkten, konnten wir bereits feststellen, dass sich einige Leute mit der Morgenfrühe und mit den Wetterverhältnissen doch recht schwer taten. Da war die Servier-tochter, die uns aufforderte, zuerst mal die Autos richtig zu parkieren, dann die drei Typen, welche vor dem Restaurant die Schneeketten verkehrt montierten. Als Schindler Fred nach einem Weggli oder Gipfel fragte, bekam er zu hören, dass der Bäcker vom Samstag auf den Sonntag nicht arbeite. Nun, so bezahlten wir unsere Kaffees und Ovomaltinen und begannen den Aufstieg um 9.30 Uhr. Bereits nach dem Start konnten wir unsere Tenüs erleichtern. Der Schneefall legte sich. Anspruchsvoll war das Teilstück durch den Waldweg hinauf. Zum Glück hatte es noch gerade genügend Schnee, so dass wir die Ski nicht schultern mussten. Nach den ersten Rast schneite es wieder leicht. Fred gab bekannt, dass die Gipfelbesteigung wegen Lawinengefahr zu riskant sei. Nun stiegen wir wieder durch ein Waldstück auf einen Nebengipfel. Kaum oben angekommen, besserte sich das Wetter. Die Sonne drang durch die Wolken, und wir sahen unseren Gipfel, den wir eigentlich besteigen wollten. Wir beschlossen, nach dem dreistündigen Aufstieg nicht zu lange zu rasten, weil sich das Wetter von der besseren Seite zeigte und die wunderbare Pulverschneeabfahrt lockte. Und tatsächlich waren wir die ersten, die auf den Ski zu Tale stoben. Die Fahrspuren vom Vortag waren fast nicht mehr zu sehen. Jeder war nach der halbstündigen Abfahrt kritiklos begeistert. Wir hatten wirklich Glück, dass sich zur Pulverschneeabfahrt

auch gleich noch die Sonne zeigte. Nachdem wir bei den Autos angekommen waren, zogen wieder Wolken auf, und ein wenig später setzte wieder Schneefall ein. Da es erst kurz nach zwei Uhr war, beendeten wir den Tag, so wie wir ihn begonnen hatten. Wir nahmen in einem Restaurant Platz, bis es Zeit war, uns zu verabschieden und nach Hause zu fahren.

André Bongno, Vevey

VERANSTALTUNGEN

Mai

2. Fr. **Kursabend**. Seilhandhabung, Ausrüstung, Rettung usw. Schulhaus Gambach. René Michel, Tel. 93 82 80
Höck für Wetterhorn
4./5. So./Mo. **Wetterhorn**, 3701 m (5). Anspruchsvolle Skihochtour. Hans Hostettler, Tel. 93 21 31
7. Mi. **Klettertraining Schwarzwasser**. Nach Feierabend beim Zusammenfluss von Schwarzwasser und Sense. Hanspeter Hirter, Tel. 93 02 24
16. Fr. **Klettertraining, Faulensee**. 18.00 Uhr Bahnhofplatz. Fritz Leuthold, Tel. 93 15 73
23. Fr. **Höck für Spiegelberge**
31. Sa. **Klettern im Jura**. Spiegelberge. Rolf Holliger, Tel. 51 94 69

Juni

6. Fr. **Höck für Gastlosen** und Skitour mit Klettern im Sustengebiet.
8. So. **Gastlosen**. Klettermarathon. Peter Stoll, Tel. 24 28 89
14./15. Sa./So. **Giglistock**, 2900 m. Skitour kombiniert mit mittelschwerer Klettermarathon. Hans Hostettler, Tel. 93 21 31
20. Fr. **Höck für Feldschijen**
27. Fr. **Höck für Balmhorn**
28./29. F **Feldschijen**. 3. Turm Westgrad (IV+). Rolf Holliger, Tel. 51 94 69

Voranzeige

- 5./6. Juli F **Balmhorn**, 3699 m
a) Schwarzenbach-Zackengrat. Einfache Hochtour für alle. Hans Schmid, Tel. 93 11 91
b) Balmhorn SE-Grat (Gitzigrat). Ziemlich schwierige Felskletterei. Fritz Leuthold, Tel. 93 15 73 (Achtung Änderung!)



Albert+Beat Zbinden Sanitäranlagen + Spenglerei

Eidg. dipl. Sanitär-
Installateure und Spenglermeister
Technisches Büro

3006 Bern/Ostermundigen, Zentweg 3c
Telefon 031 518515

STÄGER **Berg- und Skisport**

beim Sportzentrum

3825 Mürren

Tel. 036 55 23 55



Bollwerk 31

3011 Bern

Tel. 031 22 44 77

Velos – Motos

aus dem Fachgeschäft

F. Feierabend

Seftigenstrasse 83
3007 Bern, Telefon 45 02 25

Für Ihre Bankgeschäfte
seit 1825



Deposito-Cassa der Stadt Bern

Garantie der Burgergemeinde Bern

Kochergasse 6, vis-à-vis Hotel Bellevue-Palace, Tel. 031/22 43 18

AZ/PP
CH-3110 Münsingen
Abonnement poste

Imprimé à taxe réduite

Bergsport-Zentrum Latterbach



Grösste Auswahl der Schweiz an



- Bergschuh
- Trekkingschuh
- Kletterschuh
- Berghosen
- Bergjacken

Anspruchsvolle
bevorzugen Kammgarn!
Berg-Skihosen

Edles, hochwertiges Naturmaterial
(ohne Synthetikfasern)
Vollzwirn-Cord, angenehm (nicht beißend)
temperaturausgleichend

Jos. Balmer
Eidg. dipl. Schuhmacher
3758 Latterbach im Simmental
Hauptstrasse, Telefon 033 8122 00
Montag geschlossen

Als Reiseentschädigung erhalten Sie einen
Gutschein Fr. 20.–
(bei Kauf ab Fr. 200.–)
nur 25 Minuten von Bern

